

1. Geltungsbereich

1. Die Datenschutz-Plattform ist ein Angebot der Führungs-Akademie des DOSB (nachfolgend FA).
2. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Nutzung der Datenschutz-Plattform der FA über ein kostenpflichtiges Jahresabonnement.
3. Die Bestellung beinhaltet das Einverständnis der Nutzer/innen zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Die FA ist berechtigt, die Leistungen zu erweitern, zu ändern oder einzustellen.
5. Die Leistungen der FA erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB.

2. Bezug

1. Die Bestellung erfolgt durch den Versand des vollständig ausgefüllten und handschriftlich unterschriebenen Bestellformulars per E-Mail (in eingescannter Form), Fax oder auf dem Postweg an die FA. Anschließend lässt die Führungs-Akademie der Abonnettin / dem Abonnetten eine Bestätigungs-E-Mail zukommen. Mit der Bestätigung des Abonnements durch die Führungs-Akademie entsteht ein bindender Vertrag zwischen der FA und der Abonnettin / dem Abonnetten.
2. Der Zugang zur Datenschutz-Plattform wird per Email vermittelt. Daher liegt es in der Verantwortung der Abonnettin / des Abonnetten, eine zustellfähige E-Mail-Adresse bei der FA zu hinterlegen und eventuelle Änderungen umgehend mitzuteilen.
3. Zum Öffnen der Dateien benötigt die Abonnettin / der Abonnet den Acrobat Reader. Diese Software ist nicht Teil des Leistungsangebotes der FA, kann aber kostenfrei über das Internet bezogen werden.

3. Preis und Zahlungsmodalitäten

1. Der Preis für das Jahresabonnement (Einzellizenz) beträgt 270,- €. Mitarbeiter/innen und Funktionsträger/innen der Mitgliedsverbände des Trägervereins der FA erhalten das Rechtstelegramm zum ermäßigten Preis von 108,- € (Einzellizenz). Mitgliedsverband und Tätigkeit der Abonnettin / des Abonnetten sind im Bestellformular unbedingt anzugeben. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zum Erwerb von Sammellizenzen.
2. Die Abonnettin / der Abonnet hat die vereinbarten Bezugspreise im Voraus zu entrichten. Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Lastschrift (Bankeinzug) durch die FA

4. Vertragsdauer und Kündigung

1. Der Vertrag gilt für die Mindestlaufzeit von einem Jahr. Das Abonnement muss vom Antragsteller für ein weiteres Jahr verlängert werden, da es sonst ausläuft.
2. Das Recht beider Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grunde, gegebenenfalls auch fristlos, zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt bei Zahlungsverzug oder dann vor, wenn eine Partei schuldhaft gegen eine von ihr in diesem Vertrag übernommene wesentliche Verpflichtung verstößt und den Verstoß trotz Abmahnung mit angemessener Frist nicht innerhalb der gesetzten Frist abstellt. Über diesen Umstand wird die Führungs-Akademie die Abonnettin / den Abonnetten unverzüglich und gleichzeitig mit der Kündigung unterrichten.

5. Umfang der Nutzung, Inhalte, Copyright, Weitergabe

1. Das Urheberrecht an sämtlichen Inhalten der Datenschutz-Plattform (mit Ausnahme der Gesetzestexte) steht der Führungs-Akademie zu. Jede Verwertung ohne schriftliche Zustimmung der FA ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Einspeicherungen und Verarbeitung in anderen elektronischen Systemen.

2. Der Download und die Speicherung des Rechtstelegramms sind nur zur eigenen Nutzung gestattet. Die teilweise oder vollständige Weitergabe der Inhalte an Dritte und / oder Vervielfältigung ist nicht gestattet.

6. Datenschutz

Die FA wird die im Rahmen der Bestellung erhobenen personenbezogenen Daten lediglich zur Durchführung des Vertragsverhältnisses nutzen und nicht an außenstehende Dritte weitergeben, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Die FA verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung der Daten im Rahmen der bestehenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

7. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, sofern der/die Nutzer/in Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechtes oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, für alle aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Köln. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt. Auf das Vertragsverhältnis findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

8. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung soll durch eine solche ersetzt werden, die dem wirtschaftlich gewollten Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt im Falle einer Regelungslücke.